



Jagd – Hege – Naturschutz - Informationsdienst

Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V., Kernerstr, 9, 70182 Stuttgart

Tel.: 0711 268436 – 0

Fax: 0711 268436 – 29

e-Mail: info@landesjagdverband.de

Mitglied des Landesnaturschutzverbandes (LNV) Baden-Württemberg

Ulrich Baade, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stuttgart, 17.10.05

Jäger begrüßen Luchs

Der Landesjagdverband Baden-Württemberg übernimmt die Patenschaft über einen Luchs im Donautal

Im Donautal bei Sigmaringen wurde ein freilebender Luchs an einem gerissenen Reh gefilmt. Damit konnten Spezialisten der Arbeitsgruppe Luchs des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum erstmals ein Individuum des in Baden-Württemberg ausgestorbenen Raubtieres zweifelsfrei beobachten. Der Landesjagdverband Baden-Württemberg (LJV) als Mitglied der AG Luchs hat spontan beschlossen, eine Patenschaft für das Tier zu übernehmen. Die Jäger wollen damit demonstrieren, dass sie die freiwillige Rückkehr des Luchses ins Ländle begrüßen. Bereits in den vergangenen zehn Jahren hatte es wiederholt Hinweise auf einzelne Luchse vor allem im südlichen Schwarzwald gegeben. Anders als zu den Zeiten als die gefleckte Katze ausgerottet wurde, existieren heute Wildbestände, die dem Luchs eine genügende Nahrungsbasis geben und dem Jäger dennoch eine jagdliche Nutzung erlauben. Deshalb ist davon auszugehen, dass sich Schäden bei landwirtschaftlichen Nutztieren in Grenzen halten werden. Die Jäger heißen den neuen Mitnutzer des Wildes willkommen, wenn er aus den Beständen der Schweiz, aus Frankreich oder gar aus Bayern selbstständig zuwandert. Geeignete Lebensräume für den Luchs sind in Teilen des Landes vorhanden, ob es aber zum Aufbau eines stabilen Bestandes kommen kann, ist umstritten.